

Universität Zürich
Medizinhistorisches Institut und Museum
Direktor: Prof. Dr. phil. F. Condrau

Arbeit unter Leitung von PD Dr. med. lic. phil. Iris Ritzmann

**Wider den Alkoholteufel - Auguste Forels
antialkoholische Mission für den Kulturfortschritt**

Inaugural-Dissertation

**zur Erlangung der Doktorwürde der Medizinischen Fakultät
der Universität Zürich**

vorgelegt von

Katharina Kuhn
von Wädenswil ZH

Genehmigt auf Antrag von Prof. Dr. phil. F. Condrau
Zürich 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Zusammenfassung	S. 3
Einleitung	S. 5
I Fragestellung	S. 6
II Methoden und Quellen	S. 6
III Forschungsstand	S. 7
Kapitel 1: Lebenslauf eines Abstinenzverkünders	S. 10
I 1848 – 1866: Kindheit und Jugend	S. 10
II 1866 – 1884: Vom Student bis zum Chefarzt	S. 13
III 1894 – 1898: Herausbildung einer ideologischen Überzeugung	S. 17
IV 1898 – 1931: Privatarzt im Waadtland und intensivierende sozialreformatrische Aktivität	S. 23
Kapitel 2: Alkohol im 19. und frühen 20. Jahrhundert	S. 29
I Schätzung der Verbrauchsentwicklung von Alkohol	S. 29
II Aussagen zu den Alkoholkonsumenten	S. 35
III Thesen zur Ursache des Alkoholproblems	S. 36
III1 Angebot	S. 36
III2 Soziale Faktoren	S. 37
IV Antialkoholbewegung	S. 40
IV1 Alkohol als Bedrohung der bürgerlichen Ordnung	S. 40
IV2 Kurzübersicht der bedeutendsten Schweizer Mässigkeits- und Abstinenzverbände ab 1877	S. 42
IV3 Beziehung der Antialkoholbewegung zur Lebensreformbewegung	S. 47
V Ärztliche Definitionsmacht	S. 48
V1 Wandel der medizinischen und gesellschaftlichen Bewertung: Vom Sünder zum Kranken	S. 48
V2 Aqua vitae versus Aqua mortis	S. 49
Kapitel 3: Rolle des Alkohols in Forels Weltansicht	S. 52
I Forels Theorie der Alkoholschädigungen von Individuum und Gesellschaft	S. 52
I1 Körperliche Alkoholschäden	S. 52
I2 Geistesstörungen durch Alkohol	S. 55
I3 Negative Auswirkung des Alkohols auf Geschlechtsleben und Vererbung	S. 59
I4 Degeneration der Gesellschaft durch Alkohol	S. 61

II Forels Feldzug gegen den Alkohol	S. 63
II1 Ambulante und stationäre Trinkerbehandlung	S. 63
II2 Breite antialkoholische Propaganda	S. 68
II3 Instrumentalisierung von Wissenschaft in der Alkoholfrage	S. 69
II4 Rhetorik und Charisma	S. 75
II5 Umgang mit Kritik	S. 82
III Forels Mission	S. 85
III1 Rettung der europäischen Zivilisation	S. 85
III2 Forels Paradies auf Erden	S. 89
 Diskussion	 S. 91
I Therapie und zeitgenössische Psychiatrie	S. 91
II Erbsünde	S. 93
III Forel, ein Arzt mit Sendungsbewusstsein	S. 95
IV Monismus: „Wissenschaftliche Weltanschauung“ und Religionsersatz	S. 100
V Forel als Autorität in einer Zeit der Führersuche	S. 102
 Fazit	 S. 105
 Literaturverzeichnis	 S. 110
 Curriculum Vitae	 S. 119